

Informationen zum Förderprogramm

Gefördert werden Mikroprojekte (bis 5.000,- EUR) sowie modellhafte Projekte (10.000,- bis 20.000,- EUR) der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, die die Partizipation (aktive und verantwortliche Mitgestaltung der Gesellschaft) junger Menschen fördern: entweder durch politische Beteiligung, d.h. die aktive Teilhabe junger Menschen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungsprozessen, oder durch freiwilliges Engagement, d.h. die Verantwortungsübernahme junger Menschen für das Gemeinwohl und für ein gelingendes Miteinander im Gemeinwesen, etwa durch Engagement für Kultur, Sport, Umwelt und soziale Initiativen – in begleiteter oder selbstverwalteter Form.

Um die Überwindung von Ungleichheit und Herkunftsabhängigkeit der Teilhabe- und Beteiligungschancen junger Menschen gezielt anzugehen, umfasst das Programm zwei Förderschwerpunkte:

Zum einen milieuübergreifend ausgerichtete Maßnahmen der politischen Beteiligung und/oder Engagementförderung: Junge Menschen, die ansonsten aufgrund von Unterschieden im kulturellen Hintergrund, Bildungsstatus und ihrer sozioökonomischen Lebenslage nur wenig Berührungspunkte haben, werden gemeinsam aktiv.

Zum anderen Maßnahmen zur politischen Beteiligung und/oder Engagementförderung, die insbesondere junge Menschen erreichen, die in den bestehenden Formen stark unterrepräsentiert sind (junge Menschen mit niedrigem Bildungsstatus oder aus sozioökonomisch benachteiligten Familien sowie junge Menschen mit Migrationshintergrund).

Die Ausschreibung wird
bis zum Fachtag vorliegen.

Bewerbungsfrist: 30. September 2015
Zeitraum der Projektdurchführung:
November 2015 bis Oktober 2016

Anmeldung

Zum Fachtag melde ich mich verbindlich an:

Name	Vorname
Organisation	
Telefon	E-Mail

Anmerkungen

Ich möchte an folgender
Praxiswerkstatt teilnehmen:

☐	1	☐	2	☐	3	☐	4	☐	5
--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---

Falls diese Werkstatt schon ausgebucht ist,
wähle ich folgende Praxiswerkstatt:

☐	1	☐	2	☐	3	☐	4	☐	5
--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---

☐ Ich möchte vegetarisch essen.

Anmeldung bis 7. Juli 2015 per E-Mail an:
Anna Reichel, LAG Jugendsozialarbeit
reichel.a@diakonie-wue.de

Veranstaltungsort

SpOrt Stuttgart
Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart
www.sportstuttgart.de/cms/iwebs/default.aspx



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

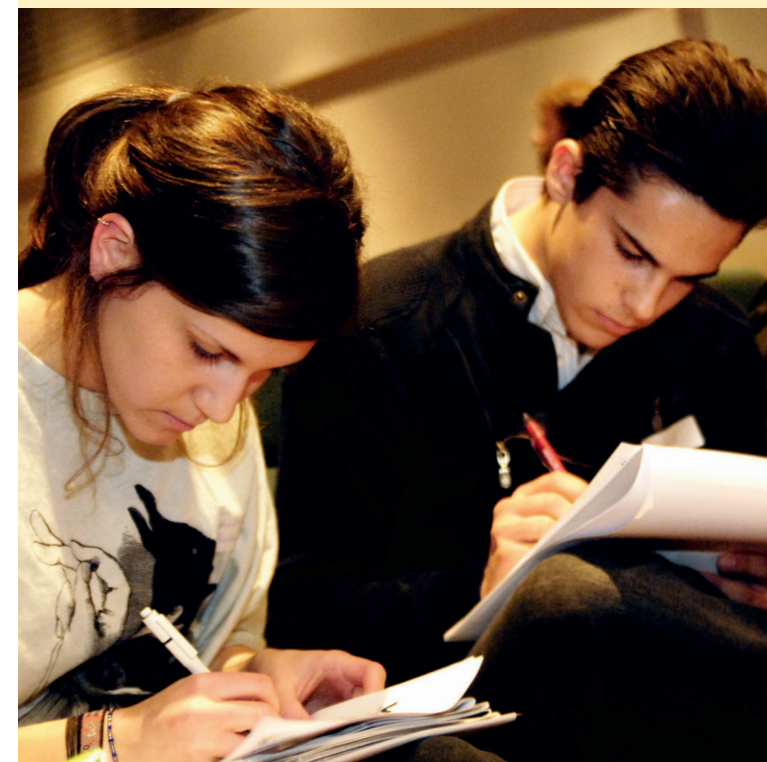
Zukunftsplan Jugend

Fachtag

VIP – Vielfalt in Partizipation

Ausbau von Beteiligungs-
und Engagementformen
für junge Menschen

21. Juli 2015 in Stuttgart



Informationen zum Fachtag

Im Zentrum des Fachtags stehen der Fachaustausch und die gemeinsame Ideenentwicklung zur Praxis der politischen Beteiligung sowie der Förderung von Verantwortungsübernahme junger Menschen im Gemeinwesen. Dabei geht es insbesondere um die Frage, wie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erreicht werden können, die in bestehenden Engagement- und Beteiligungsformaten unterrepräsentiert sind.

In Praxiswerkstätten werden am Nachmittag gelingende Beispiele präsentiert und Herausforderungen diskutiert. Die Werkstätten sollen unter anderem bei der Entwicklung von Projektideen unterstützen, auch vor dem Hintergrund des neuen Förderprogramms des Landes zum Ausbau von Beteiligungs- und Engagementformen für junge Menschen, das am Vormittag vorgestellt wird (Bewerbungsfrist 30. September 2015, Informationen im Anhang). Zu Beginn des Fachtags wird Prof. Dr. Albert Scherr (PH Freiburg) die Ergebnisse einer Bestandsaufnahme zum aktuellen Stand und zu Entwicklungsbedarfen vorstellen.

Der Fachtag und das Förderprogramm sind Teil des Zukunftsplans Jugend der Landesregierung, der unter anderem den Ausbau von Formen der Beteiligung und Verantwortungsübernahme junger Menschen zum Ziel hat.

Der Fachtag richtet sich an:

- Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit oder Jugendsozialarbeit
- Aktive in Jugendinitiativen, Vereinen und Verbänden
- Verantwortliche für Jugendbeteiligung und Engagementförderung in Kommunen

Programm

- Ab 9.30 Uhr** Anreise, Brezelfrühstück
- 10.15 Uhr** Begrüßung
- Wo wollen wir hin?**
- Partizipationsformen ausbauen als Ziel des Zukunftsplans Jugend
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr** **Wo stehen wir?**
- Politische Partizipation und ehrenamtliches Engagement von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg
 - Ergebnisse einer Bestandsaufnahme 2015
Prof. Dr. Albert Scherr und Lena Sachs, Pädagogische Hochschule Freiburg
- 11.45 Uhr** **Wo gibt es Unterstützung?**
- Informationen zum neuen Förderprogramm „VIP – Vielfalt in Partizipation: Ausbau von Beteiligungs- und Engagementformen für junge Menschen“
Regiestelle des Förderprogramms
- 12.00 Uhr** Good Practice und Herausforderungen: ein Ausblick auf die Praxiswerkstätten
- 12.30 Uhr** Mittagessen und Pause
- 13.30 bis 15.45 Uhr** **Wie kann's gehen?**
- Praxiswerkstätten: Fünf parallele Angebote
- 16.00 Uhr** **Und nun?**
- Resümee und Ausblick: eine kreative Tagungszusammenfassung
- 16.30 Uhr** Ende des Fachtags

Praxiswerkstätten

In den Praxiswerkstätten werden Beispiele gelingender Praxis aus verschiedensten Orten in Baden-Württemberg vorgestellt, Herausforderungen diskutiert und Ideen für neue Formen der politischen Beteiligung und Engagementförderung entwickelt. Entsprechend den Schwerpunkten des neuen Förderprogramms wird es dabei insbesondere darum gehen, nach Möglichkeiten zu suchen, wie bisher wenig beteiligte junge Menschen erreicht werden können - durch spezifische oder milieuübergreifende Formen. Zudem wird es eine Werkstatt mit dem Fokus Kinder geben. Folgende Werkstätte stehen zur Auswahl:

Werkstatt 1
Politische Jugendbeteiligung – milieuübergreifend gestalten
Udo Wenzl, Systemischer Berater – Begleitung und Moderation von Kinder- und Jugendbeteiligung und -engagement im kommunalen Raum

Werkstatt 2
Politische Jugendbeteiligung – „Unterrepräsentierte“ erreichen
Jürgen Reichert-Hammerand, Jugendförderung Landkreis Tübingen

Werkstatt 3
Engagement im Gemeinwesen – milieuübergreifend
Susanne Rehm, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.

Werkstatt 4
Engagement im Gemeinwesen – „Unterrepräsentierte“ erreichen
Volker Reif, Kommunalverband für Jugend und Soziales, Landesjugendamt

Werkstatt 5
Beteiligung und Verantwortungsübernahme mit Kindern umsetzen
Dr. Julia von der Gathen-Huy, TU Dortmund